

Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Str. 33, 1180 Wien
Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKGL)

31 Jahre AKGL BOKU

1991:

Erstmalige Konstituierung des AKGL BOKU am 25. Juni auf Grund § 106 a UOG 1975 und Beschluss des Universitätskollegiums vom 12.12.1990.

Der AKGL BOKU hat vier Mitglieder: Je 1 Mitglied aus der Gruppe der Professor*innen, des Mittelbaus, des allgemeinen Universitätspersonals und der Studierenden.

Es gibt noch keine fixen Regelungen, wie der AKGL BOKU bei Personalaufnahmeverfahren eingebunden werden soll.

Zunächst wird festgelegt, in welchen Kommissionen der AKGL BOKU aktiv werden soll (vor allem Personal-, Berufungskommissionen).

Es wird angestrebt, in Ausschreibungstexten einen entsprechenden Passus bzgl. vorrangiger Aufnahme von Frauen bei gleicher Qualifikation einzufügen.

Bei Berufungsverfahren wird geprüft, ob auch Bewerbungen von Frauen vorliegen.

1992:

Erstes Treffen aller Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen an den österreichischen Universitäten im Wissenschaftsministerium.

1994:

Verdopplung der AKGL BOKU-Mitgliederzahl durch Beschluss des Universitätskollegiums (2 Professor*innen, 2 Mittelbauangehörige, 2 allgemeines Universitätspersonal, 2 Studierende).

1995:

Es wird festgelegt, dass die Unterlagen zu Personalaufnahmen auf Bitten des AKGL BOKU an diesen übermittelt werden, wenn keine Bewerbungen von Frauen vorliegen.

Herausgabe eines Informationsblattes für Planstellenbesetzungen im Sinne des Frauenförderungsplanes (Aussendung des Ausschreibungstextes an Absolventinnen der

betreffenden Studienrichtung, an Institute mit den gleichen oder verwandten Arbeitsgebieten europäischer Universitäten, Veröffentlichung in österreichischer Tageszeitung, Fachzeitschriften, AMS).

Der AKGL BOKU erhält einen eigenen Schaukasten im Mendelhaus (Stiegenabgang in den Hof).

1996:

Aufstockung des AKGL BOKU auf 12 Mitglieder.

1997:

Anlässlich des Jubiläums 125 Jahre BOKU findet die Veranstaltung „1. Feministischer Salon“ an der BOKU statt, organisiert durch das Institut für Landschaftsplanung und das ÖH-BOKU Frauenreferat (mit einem Rückblick „Frauen an der BOKU“ und Vorstellung des ÖH-BOKU Frauenreferats und des AKGL BOKU).

1999:

Novelle des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (Bekanntmachungspflicht für alle Funktionen und höherwertigen Arbeitsplätze, die nicht bereits einem Ausschreibungsverfahren unterliegen).

2000:

Einrichtung einer eigenen Planstelle für das AKGL BOKU-Büro.

2001:

Erste AKGL BOKU-Homepage wird eingerichtet.

Mitglieder des AKGL BOKU können an den Arbeitssitzungen der Berufungskommissionen teilnehmen.

Der AKGL BOKU erstellt einen Leitfaden für die Ausschreibung bzw. Nachbesetzung offener Stellen an der BOKU.

Der AKGL BOKU organisiert die Diskussionsveranstaltung „Beruf – Kind“.

2002:

Es wird bekanntgegeben, dass das BM:BWK in einem Rundschreiben an die Ressorts einen Leitfaden zum geschlechtergerechten Sprachgebrauch herausgegeben und die Ressorts angewiesen hat, alle ihre Schriftstücke und auch Homepages in dieser Hinsicht zu überprüfen bzw. zu ändern.

Erste Bedarfserhebung „Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Vereinbarkeit Familie-Studium/Beruf an der BOKU“.

2003:

Gründung der Arbeitsgemeinschaft „ARGE Universitätsfrauen“, jetzt ARGE GLUNA, als Zusammenschluss aller österreichischen Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen.

2004:

Erstmalige Nominierung von Mitgliedern für die BOKU Schiedskommission durch den AKGL BOKU.

Novelle des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (Der Diskriminierungsschutz wird auf die neuen Diskriminierungstatbestände ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, Alter und sexuelle Orientierung ausgedehnt.).

2005:

Erstmalige Teilnahme eines BOKU Teams beim Österreichischen Frauenlauf, organisiert durch den AKGL BOKU.

2006:

ARGE GLUNA-Vernetzungstreffen am 4./5. Mai an der BOKU, organisiert durch den AKGL BOKU.

Beschluss des BOKU Frauenförderungsplanes.

2007:

Zweite Bedarfserhebung „Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Vereinbarkeit Familie-Studium/Beruf an der BOKU“.

2008:

Erste Ausschreibung des Inge Dirmhirn Förderpreises für genderspezifische Master-(Diplom-)arbeiten und Dissertationen.

Informationsvortrag „Burn-out und Stress Prävention“. organisiert durch den AKGL BOKU.

Novelle des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (Einführung des Gebots der sprachlichen Gleichbehandlung).

2009:

Erster „BOKU Gesundheitstag“ mit einem Infostand des AKGL BOKU (gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Gleichstellung und Gender Studies) zu den Themen Gleichbehandlung und Frauenförderung, Frauengesundheit.

Novelle des Universitätsgesetzes 2002 (Einführung der 40 % Frauenquote für universitäre Kollegialorgane).

2010:

„Tag der offenen Tür“ des AKGL BOKU und der BOKU Schiedskommission.

2011:

Erstmalige Vergabe des Inge Dirmhirn Stipendiums zur Förderung einer genderspezifischen Masterarbeit.

2014:

Der Dirmhirn Förderpreis und das Dirmhirn Stipendium werden auch für diversitätsspezifische Arbeiten vergeben.

Das „Club Scientifica Netzwerktreffen“ findet, organisiert durch den AKGL BOKU, an der BOKU statt.

Das ARGE GLUNA-Vernetzungstreffen findet im Herbst an der BOKU statt, organisiert durch den AKGL BOKU.

Der AKGL BOKU führt einen Gesprächsaustausch zum Thema Gender-Mainstreaming und Gleichstellung mit Vertreterinnen der „Innovative University of Eurasia Kasachstan“.

2015:

Erstellung des Films „intercultural snapshots @ boku“.

Novelle des Universitätsgesetzes 2002 (50 % Frauenquote für universitäre Kollegialorgane, Erstellung eines Gleichstellungsplans zusätzlich zum Frauenförderungsplan, Verankerung der Vereinbarkeit von Studium/Beruf mit Betreuungspflichten für Kinder und pflegebedürftige Angehörige als leitender Grundsatz)

Abhaltung des AKGL BOKU-Workshops „Professionelle Kommunikation im Hochschulkontext unter besonderer Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Themen und -Fragestellungen“.

Podiumsdiskussion anlässlich der Präsentation des Films „intercultural snapshots @boku“.

2016:

Planung und Start des AKGL BOKU-Coachingprogramms "Women Science Circle", das Professorinnen bei der Aufgabenstellung in Gremien und in ihrer Karriereentwicklung effektiv unterstützen soll.

Dritte Bedarfserhebung „Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Vereinbarkeit Familie-Studium/Beruf an der BOKU“.

Festveranstaltung „25 Jahre AKGL BOKU“.

2017:

Vernetzungen des AKGL BOKU zum Thema Gleichstellung mit der zivilen Gleichstellungsbeauftragten der Universität der Bundeswehr München und mit einer Vertreterin der Abteilung „Diversity & Inclusion, Family Services“ am Institute of Science and Technology Austria.

Fertigstellung des zweiten Films „intercultural snapshots @ boku“

Informationsveranstaltung "Diskriminierung im Hochschulbereich: Informieren - Erkennen - Handeln".

AKGL BOKU-Schulungsworkshop „Macht im Hochschulkontext“.

2018:

Erstmalige Ausschreibung „AKGL BOKU Reisezuschuss für BOKU Master- und Doktoratsstudentinnen“.

Offizielle Präsentation Teil 2 des Kurzfilms „intercultural snapshots @ boku“ im Rahmen einer Veranstaltung.

Informationsveranstaltung "Diskriminierung im Hochschulbereich: Informieren - Erkennen - Handeln" an den BOKU Standorten Muthgasse und Tulln.

AKGL BOKU-Schulungsworkshop „Berufungsverfahren – Rechte und Aufgaben des AKGL“.

Vernetzungstreffen der Büros der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen an den österreichischen Universitäten an der BOKU.

2019:

Jubiläum „100 Jahre Frauenstudium an der BOKU“.

Follow-up Workshop "Einführung Mentoring" des Programms "Women Science Circle".

Start des Programms „Frauen-Mentoring in der Forstwirtschaft“.

Ausarbeitung des Entwurfes einer BOKU Diversitätsstrategie durch eine BOKU-interne Arbeitsgruppe.

AKGL-Schulungsworkshop „Non-binary Universität – Drittes Geschlecht an Hochschulen“.

2020:

Start des Coachingprogramms „Professorinnen-Fit“ für Mittelbau-Wissenschaftlerinnen.

AKGL BOKU Umfrage unter BOKU Studierenden zum Thema „Diskriminierung und sexuelle Belästigung“.

Beschluss des BOKU Gleichstellungsplans.

Zusammenlegung der Stabsstelle zur Betreuung von Personen mit besonderen Bedürfnissen und der Koordinationsstelle für Gleichstellung und Gender Studies zur neuen "Koordinationsstelle für Gleichstellung, Diversität und Behinderung".

AKGL BOKU-Schulungsworkshops „Aufgaben und Rechte des AKGL im Berufungsverfahren“ und „Aktiv statt ausgeliefert – Positionierungsstrategien für Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen“.

2021:

Jubiläum "30 Jahre AKGL BOKU", Gründung „BOKU Team Diversität“.

Abschlussworkshop und Follow-up im Coachingprogramm „Professorinnen-Fit“.

2022:

Follow-up Workshop "Führung in Balance: Delegation und Verantwortung" für die Teilnehmerinnen des Coachingprogramms „Women Science Circle“.